



Aktuelle Stunde



Lernarrangements zum Thema Internationaler Strafgerichtshof

Beispielhafter Aufbau einer Unterrichtsstunde

Lehrplanbezüge

Politik/Gemeinschaftskunde Sek II: Der Internationale Strafgerichtshof, Global Governance/„Weltinnenrecht“, Völkerrecht

Geschichte Sek I/II: Die Nürnberger Prozesse, Menschenrechte in historischer Perspektive

Ethik Sek II: Recht und Gerechtigkeit, Universalität der Menschenrechte (Politische Ethik)

Phase	Inhalt	Methode	Medium
Einstieg (5 Minuten)	Videoclip: „Internationaler Strafgerichtshof spricht sein erstes Urteil“, https://www.youtube.com/watch?v=mze57Evue3A (euronews vom 10.07.2012, 01:59 Minuten)	Videoanalyse	Video
Vertiefung I (10 Minuten Einleitung, 45 Minuten Gruppenarbeit)	<p>Einleitung für alle: „Der schwierige Weg zu einer Weltjustiz“, auf: Frankfurter Rundschau online, http://www.fr-online.de/meinung/10-jahre-internationaler-straengerichtshof-der-schwierige-weg-zu-einer-weltjustiz,1472602,16483926.html (27.06.2012)</p> <p>Vertiefende Aspekte in Gruppenarbeit: → Bildung von vier Arbeitsgruppen, je eine zu den Aspekten <i>Entwicklung der universellen Strafjustiz (a)</i>, <i>Zuständigkeit/Struktur des IStGH (b)</i> und <i>Dilemmata und Probleme der Arbeit (c)</i> sowie eine zu dem <i>Fallbeispiel Kongo (d)</i>.</p> <p>a) Entwicklung der universellen Strafjustiz: http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/52814/internationale-gerichtsbarkeit, Von Nürnberg nach Den Haag: http://www.von-nuernberg-nach-den-haag.de</p> <p>Aufgabe: Erstellen einer Chronologie der wesentlichen Punkte vom Nürnberger Prozess bis heute</p> <p>b) Zuständigkeit/Struktur des IStGH: http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/180707/der-internationale-straengerichtshof-aufbau-und-arbeitsweise (inkl. Übersichtsgrafik zur Struktur)</p> <p>Aufgabe: Vereinfachen der Übersichtsgrafik und kurze Erklärung erarbeiten</p> <p>c) Dilemmata/Probleme der Arbeit: http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/169554/der-internationale-straengerichtshof („Neokolonialismus“: Afrika und der Rassismus-Vorwurf; „Siegerjustiz“: Ein neues Dilemma; USA & Co.)</p> <p>Aufgabe: Kurzes Referat erarbeiten (plus Stichpunkte für die anschließende Diskussion)</p> <p>d) Fallbeispiel Kongo: „Historisches Urteil“, http://www.fr-online.de/politik/internationaler-straengerichtshof-historisches-urteil,1472596,11897486.html (15.03.2012) „Warum herrscht im Kongo Bürgerkrieg?“, http://www.frieden-fragen.de/deine-fragen/antworten/antworten-aktuelle-kriege/warum-herrscht-im-kongo_b%C3%BCrgerkrieg.html</p> <p>Aufgabe: Kurzes Referat erarbeiten, evtl. durch Tafelbild/Poster veranschaulichen: Darstellung des Konflikthintergrunds (in groben Zügen) sowie das Verhalten der internationalen Gemeinschaft zum Konflikt (Interventionen, IStGH).</p>	Textanalyse Erstellen von Tafelbild und Poster, Referat erarbeiten	Text Tafel, Flipchart

Vertiefung II (20 Minuten)	<i>Präsentation der Ergebnisse:</i> Je Gruppe 5 Minuten		
Auswertung und Abschlussgespräch (10 Minuten)	<i>Mögliche Fragen:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Chancen und Erfolge sehen die SchülerInnen in der Verrechtlichung der internationalen Beziehungen? ▪ Wird die Arbeit des IStGH als Erfolg gewertet? Wo liegt Verbesserungsbedarf, was funktioniert gut? 	Gruppen- diskussion	

Vertiefungsmöglichkeiten außerhalb des Unterrichts

- „Vom Nürnberger Prozess zum Internationalen Strafgerichtshof“: Studientage des Nürnberger Menschenrechtszentrums, geeignet ab Jahrgangsstufe 10; mehr Infos unter:
<http://www.menschenrechte.org/lang/de/projekte/bildung-projekte/studientage/studientage>

Unterrichtsmaterialien und Lernmedien

zum Thema Internationaler Strafgerichtshof

1. Zu weiteren Verfahren, Problemen und Erfolgen der Arbeit: „Schlechte Zeiten für Diktatoren“, Zeit online vom 02.06.2011:
<http://www.zeit.de/2011/23/Diktatoren/komplettansicht>
2. Zu den Ad-hoc-Gerichtshöfen in Jugoslawien:
<http://www.von-nuernberg-nach-den-haag.de/seite1/der-internationale-straferichtshof-fur-das-ehemalige-jugoslawien/> und Ruanda:
<http://www.von-nuernberg-nach-den-haag.de/seite1/der-internationale-gerichtshof-fur-ruanda-ictr/>
3. Ausführlicher Hintergrund des Konflikts im Kongo: „Kampf gegen Straflosigkeit“, Länderbericht Kongo, Konrad-Adenauer-Stiftung:
<http://www.kas.de/kongo/de/publications/35201/>
(16.08.2013)
4. „Gleiches Recht für alle? Zum Stand der internationalen Strafgerichtsbarkeit“, Deutschlandradio Kultur vom 14.04.2014:
http://www.deutschlandradiokultur.de/justiz-gleiches-recht-fuer-alle.976.de.html?dram:article_id=282792
(30 Minuten)
5. „Der Internationale Strafgerichtshof“, UN-Basisinformationen Nr. 43: <http://friedensbildung-schule.de/sites/friedensbildung-schule.de/files/anhang/medien/fbs-der-internationale-straferichtshof-147.pdf> (Juli 2011)
6. Zu den Begrifflichkeiten des Völkerrechts:
<http://www.trial-ch.org/de/ressourcen/internationales-recht/einleitung.html>

Online-Portale

7. Informationsplattform: humanrights.ch:
<http://www.humanrights.ch/de/Instrumente/Straferichte/Straferichtshof/index.html>
8. „Kongo: Wiedereingliederung ehemaliger Kindersoldaten. Situation, Projekte, Reportagen, Hintergrund“, Caritas International:
<http://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/afrika/kongo/kindersoldaten-wiedereingliederung?show=situation>

Impressum

Projekt „Friedensbildung, Bundeswehr & Schule“:

Geschäftsstelle EAK & AGDF

Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD

Endenicher Straße 41

53115 Bonn

Tel.: 0228 24999-0

Fax: 0228 24999-20

<mailto:info@friedensbildung-schule.de>

Autorin: Sabine Klingelhöfer

Grafik (Titel): Wikimedia Commons

Redaktion: Kai-Uwe Dosch, pädagogischer Projektreferent

dosch@friedensbildung-schule.de

V. i. S. d. P.: Jasmin Schwarz, Projektleiterin

schwarz@eak-online.de